



EUROPA: DEUTSCHLAND

DREI LÄNDER - TRANSALP - ALPENÜBERQUERUNG E5

- > Legendäre Alpenüberschreitung durch drei Alpenländer genießen
- > Fantastische Panoramasteige begehen
- > 6 Regionen - Allgäu, Lechtal, Inntal, Pitztal, Ötztal, Vinschgau - durchschreiten
- > Täglich in gemütlichen Almen für die Pausen einkehren
- > Sich auf ein gutes Abschluss-Abendessen in Meran freuen

Zu Fuß über die Alpen? – Der Fernwanderweg E5 ist ein Europäischer Fernwanderweg, der von der Atlantikküste Frankreichs in der Bretagne in Pointe du Raz über die Alpen nach Verona in Italien führt. An der Arena von Verona endet der Weg. Insgesamt ist der Fernwanderweg 3.200 km lang. Die Alpenetappe des europäischen Fernwanderweges E5 ist sicherlich das anspruchsvollste, aber auch das sehenswerteste Teilstück. Diese reizvolle Bergreise führt uns in sieben Tagen von Oberstdorf im Allgäu nach Meran im Vinschgau in Südtirol durch immer wieder wechselnde Vegetationszonen und viele abwechslungsreiche Landschaften. Bunte Blumenwiesen, markante Felszacken und tolle Gletscherblicke machen diesen TransALP-E5 zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Klassiker unter den Alpenüberquerungen hält sich fast immer an die Originalroute, jedoch umgehen wir die Memminger Hütte und vermeiden damit auch den sehr langen und anstrengenden Abstieg durch das Zammer Loch hinunter in das tief gelegene Inntal. Unsere ausgesuchte Alternativroute führt uns etwas weiter westlich über das in einem Bergsattel hoch über dem oberen Inntal gelegene Kaiserjochhaus oder die Leutkircher Hütte und weiter in der Folge über schöne Bergwiesen hinunter nach Pettneu am Arlberg. Nach einer kurzen Busfahrt nach Zams gelangen wir dann wieder auf die Originalroute zurück. Wer einmal über die Alpen gegangen ist, wird immer wieder eine solche entschleunigende Bergwanderwoche genießen wollen - und voller Begeisterung daran zurück denken.

Profil: Diese klassische und sehr bekannte und beliebte Alpenüberschreitung ist in dieser Woche gut zu schaffen und gehört neben dem "Traumpfad" zu den großen Klassikern im Alpenraum. Die Strecke verläuft auf einem Teilstück des Fernwanderweges E5. Mit einer Länge von 140 km führt unsere Etappe über 5 Bergketten und 6 Täler von Nord nach Süd. Anforderung: Sie verfügen über gute Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände) sowie eine gute körperliche Verfassung, um die angegebenen Gehzeiten bewältigen zu können. Sie tragen Ihr Gepäck selbst. Bei zwei Berghütten (Kemptner Hütte und Braunschweiger Hütte) können Sie Ihren Rucksack mit der Materialseilbahn auf die Hütte befördern lassen. Bitte prüfen Sie sich kritisch, ob eine solche einwöchige Bergwanderung passend für Sie ist. Bei dieser Reise

haben wir vermehrt Reiseabbrüche zu verzeichnen, da die TeilnehmerInnen die Anforderungen unterschätzt haben. Idealerweise nehmen Sie bitte im Vorfeld an einer 2-4 tägigen Wanderung unserer Alpenschule teil (oder zum Beispiel am Trekking-Vorbereitungstraining, Reise-Nummer ATB66), damit Sie eine Einschätzung Ihres Bergwanderführers erfragen können. Unterbringung: Sie sind auf Berghütten im Lager oder Mehrbettzimmer untergebracht. In Meran Übernachtung mit Halbpension in schönem Hotel. Verpflegung: Inkludiert ist die ganze Woche eine reichliche und gute Halbpension mit jeweils Suppe, Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise. Während der Wanderung besteht fast immer die Möglichkeit, ein Mittagessen in einer gemütlichen Einkehr einzunehmen. Bitte nehmen Sie nicht zu viel von zuhause mit. Unser Bergwanderführer erwartet Sie um 10:00 Uhr in Oberstdorf am Bahnhof vor der Tourist-Information. Die Verabschiedung ist nach der Ankunft mit dem Bus aus Meran am letzten Tag ab ca. 13:00 Uhr. PARKEN: Leider haben wir keinen "Geheimtipp" für das Parken, jedoch einen Link: <https://www.oberstdorf.de/information/unterwegs/parken.html> VORÜBERNACHTUNG/NACHÜBERNACHTUNG: Leider haben wir keinen "Geheimtipp", jedoch einen Link: <https://www.oberstdorf.de/urlaubszuhause/>



REISEDETAILS

1. Reisetag: Treffpunkt in Oberstdorf und erster gemeinsamer Anstieg

Wir treffen uns um 10:00 Uhr in Oberstdorf am Bahnhof vor der Touristinformation. Nach einer kurzen Begrüßung und einem letzten Ausrüstungscheck, fahren wir zuerst mit einem kleinen Bus in die Spielmannsau (1.002 m) und steigen von dort durch den beeindruckend steilen und wilden Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte (1.846 m) auf, in der wir unser erstes Nachtquartier beziehen. Wer möchte, kann den Rucksack mit der Materialseilbahn nach oben transportieren lassen.

Gehzeit: ca. 03:00-03:30 Std. | Fahrzeit: ca. 00:09 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 900 m | Unterkunft: Kemptner Hütte | Verpflegung: A

2. Reisetag: Grenzüberschreitung nach Österreich

Nach einem reichhaltigen Frühstück steigen wir auf einem guten Steig zum Mädelejoch (1.974 m) auf, wo wir die Grenze zu Österreich überschreiten. Mit einem tollen Blick auf die Lechtaler Alpen steigen wir über die Roßgumpenalm ab, bis wir über das Höhenbachtal und eine spektakuläre Hängenbrückenkonstruktion nach Holzgau im Lechtal (1.070 m) gelangen. Nach einer kleinen Rast fahren wir mit dem Taxi in die Ortschaft Kaisers und steigen von dort auf über die Kaiser Alpe (hier Mittagessen) auf das traumhaft in einem weiten Sattel gelegene Kaiserjochhaus. Von hier haben wir einen unglaublichen Blick in alle Himmelsrichtungen.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Aufstieg: 950 m | Abstieg: 800 m | Unterkunft: Kaiserjochhaus | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Abstieg ins Inntal

Am nächsten Morgen brechen wir nach einem gemütlichen Frühstück auf zu unserer dritten Tagesetappe. Wenn es das Wetter zulässt, entscheidet unser Bergwanderführer, ob wir noch auf den Grieskopf, 2.581 m aufsteigen. Dies ist der Hausberg unserer gemütlichen Hütte, die wir leider wieder verlassen müssen. Danach steigen ab nach Pettneu im oberen Inntal und fahren mit den Postbus nach Landeck. Je nachdem wo wir zu Mittag gegessen haben, legen wir eine Einkaufspause in der Nähe der Venet-Seilbahn ein und fahren am Nachmittag noch gemütlich hinauf bis zur Mittelstation. Hier erreichen wir in wenigen Minuten unsere schöne Unterkunft, die Skihütte am Venet oberhalb von Zams. Sie bietet allen Komfort wie geräumige Zimmer, Duschen, WLAN und einen Wäscheservice. Nach dem Abendessen können wir noch sehr lange den Sonnenuntergang im Westen über dem Arlberg bestaunen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 1300 m | Unterkunft: Skihütte Venet - Zams | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Über Almwiesen ins Pitztal und hinauf zur Braunschweiger Hütte

Nach einer erholsamen Nacht in guten Betten lassen wir uns wieder mit der Venetbahn noch den oberen Teil zum Krahberg/Venet (2.208m) hinaufbringen. Von hier oben wandern wir bei herrlichem Ausblick auf die angrenzenden Bergkämme weiter über die Googlesalpe (2.017m) zur Gaflunalm und weiter hinunter nach Wenns im Pitztal (980m). Von hier fahren wir mit dem Bus nach Mittelberg (1.734m). Nach einer Mittagsrast in der Gletscherstube bei Wirtin Dagmar befüllen wir unsere Wasserflaschen nochmals, bevor wir die Serpentin und ohne Gepäck (es kann jedoch sein, dass aufgrund starkem Wind oder Gewittergefahr die Materialseilbahn nicht fährt) zur Braunschweiger Hütte (2.759m) aufsteigen. Ein teilweise drahtseilversicherter Felsensteig entlang eines tosenden Wasserfalles wartet mit spektakulären Fotomotiven auf.

Gehzeit: ca. 06:30-07:00 Std. | Aufstieg: 1020 m | Abstieg: 1230 m | Unterkunft: Braunschweiger Hütte | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Panoramahöhensteig nach Vent

Heute begehen wir einen schmalen Bergpfad, der uns über das Pitztaler Jöchl (3.023m) führt. Von hier oben ist der Blick auf die Gletscherwelt rund um die Wildspitze einfach großartig. Nach dem Abstieg in das Gletscherskigebiet des Rettenbachferners fahren wir einige Kilometer mit dem Taxi durch einen Tunnel hinüber zum Tiefenbachferner. Wir folgen ab hier dem phantastischen Panoramahöhenweg entlang steiler Bergflanken nach Vent. Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Hotel Alt-Vent in Vent marschieren wir auf einem breiten Karrenweg, der immer leicht ansteigend in den Hang angelegt ist, bis zur Martin-Busch-Hütte (2.501m). Bei einigen Terminen endet die heutige Etappe bereits hier in Vent und wir nächtigen im Hotel und können am Abend noch einen Spaziergang zu den schönen Rofenhöfen unternehmen.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 1000 m | Unterkunft: Martin Busch Hütte oder Hotel in Vent | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Fundstelle des "Ötzi" - Homo Tyrolensis und Abstieg in die Wärme des Schnalstaies

Heute folgt die letzte Etappe nach Meran. Gleich nach dem Frühstück starten wir durch das breite, vom Gletscher ausgewaschene Tal, queren einige Flussläufe und wandern unterhalb der Gletscherzunge des Similauns zur gleichnamigen Hütte (3.019m) bergauf. In der Nähe befindet sich auch die bekannte Fundstelle des "Ötzi"- dem Homo Tyrolensis. Jetzt geht es steil bergab. Über herrliche Wiesen, vorbei an Jahrhunderte alten Bergbauernhöfen erreichen wir den Vernagt-Stausee. Ein Linienbus oder ein Sammeltaxi bringt uns von dort durch das Vinschgau nach Meran. Übernachtung in einem komfortablen Hotel.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 35 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Hotel in Meran | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Frühstück und Rückreise nach Oberstdorf

Nach einem frühen, jedoch reichlichen Frühstück bringt uns der Bus bereits um 07:00 Uhr durch das Etschtal und über den Reschenpass und Landeck zurück nach Oberstdorf. Verabschiedung hier um ca. 13:00/14:00 Uhr nach einer erlebnisreichen Bergwander-Woche über die Alpen - der TransAlp ist geschafft

Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
30.06.2024	06.07.2024	✗	1.075 €
14.07.2024	20.07.2024	✗	1.075 €
28.07.2024	03.08.2024	✓	1.075 €
11.08.2024	17.08.2024	✓	1.075 €
25.08.2024	31.08.2024	✓	1.075 €
08.09.2024	14.09.2024	✓	1.075 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser Alpin Bergwanderführer ab/bis Oberstdorf
- > 5 x Übernachtung in einer Berghütte im Hüttenlager bzw. Mehrbettzimmer
- > 1 x Übernachtung im Hotel in Meran im Doppelzimmer
- > 6 x Halbpension
- > Alle Transfers (Taxi Lechtal, Postbus Inntal, Seilbahnfahrt Venet, Bus/Taxi Pitztal, Taxi Tiefenbachferner, Taxi Schnalstal, Bus Spielmannsau, Bus Meran-Oberstdorf)
- > Rucksacktransport im Aufstieg per Materialseilbahn am 1. und 4. Tag möglich
- > Reisekrankenschutz
- > 5 x Übernachtung in einer Berghütte im Hüttenlager bzw. Mehrbettzimmer
- > 1 x Übernachtung im Hotel in Meran im Doppelzimmer
- > 6 x Halbpension
- > Alle Transfers (Taxi Lechtal, Postbus Inntal, Seilbahnfahrt Venet, Bus/Taxi Pitztal, Taxi Tiefenbachferner, Taxi Schnalstal, Bus Spielmannsau, Bus Meran-Oberstdorf)
- > Rucksacktransport im Aufstieg per Materialseilbahn am 1. und 4. Tag möglich

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Parkgebühren in Oberstdorf (ab ca. 5,00 € am Tag) unter www.oberstdorf.de/anreise-verkehr/parken.html
- > Mittagessen und Getränke
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

>

Zu Fuß über die Alpen? – Der Fernwanderweg E5 ist ein Europäischer Fernwanderweg, der von der Atlantikküste Frankreichs in der Bretagne in Pointe du Raz über die Alpen nach Verona in Italien führt. An der Arena von Verona endet der Weg. Insgesamt ist der Fernwanderweg 3.200 km lang. Die Alpenetappe des europäischen Fernwanderweges E5 ist sicherlich das anspruchsvollste, aber auch das sehenswerteste Teilstück. Diese reizvolle Bergreise führt uns in sieben Tagen von Oberstdorf im Allgäu nach Meran im Vinschgau in Südtirol durch immer wieder wechselnde Vegetationszonen und viele abwechslungsreiche Landschaften. Bunte Blumenwiesen, markante Felszacken und tolle Gletscherblicke machen diesen TransALP-E5 zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Klassiker unter den Alpenüberquerungen hält sich fast immer an die Originalroute, jedoch umgehen wir die Memminger Hütte und vermeiden damit auch den sehr langen und anstrengenden Abstieg durch das Zammer Loch hinunter in das tief gelegene Inntal. Unsere ausgesuchte Alternativroute führt uns etwas weiter westlich über das in einem Bergsattel hoch über dem oberen Inntal gelegene Kaiserjochhaus oder die Leutkircher Hütte und weiter in der Folge über schöne Bergwiesen hinunter nach Pettneu am Arlberg. Nach einer kurzen Busfahrt nach Zams gelangen wir dann wieder auf die Originalroute zurück. Wer einmal über die Alpen gegangen ist, wird immer wieder eine solche entschleunigende Bergwanderwoche genießen wollen - und voller Begeisterung daran zurück denken.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.